



<https://biz.li/3r3v>

"DIE LAGE IST ERNST, ABER NICHT HOFFNUNGLOS"

Veröffentlicht am 29.01.2015 um 21:27 von Redaktion LeineBlitz

Pattensens Bürgermeisterin Ramona Schumann hat heute Abend während der Ratssitzung im Ratskeller den Haushaltsplanentwurf für das 2015 eingebracht. Die Verwaltungschefin sprach von einer sehr schwierigen Finanzlage, die kaum Handlungsspielraum lasse.. "Ich will es nicht verhehlen, die Haushaltssituation verleitet nicht gerade zu Freudensprüngen", formulierte Schumann den Haushaltsentwurf für das Jahr 2015. Sie machte deutlich, dass die Planzahlen nur eingehalten werden könnten, wenn die Stadt Pattensen an gedienten und gewohnten Standards noch weiter herunter schrauben würde. "Wir müssen in Zukunft die Entstehung und den Nutzen der Eckwertebeschlüsse vollkommen neu überdenken. Wir leisten uns weniger als das Notwendige, ein bißchen mehr ist dringend erforderlich", sagte Schumann. Ein Grund für die aktuelle Finanzlage sei der immense Sanierungsbedarf an städtischen Gebäuden

wie der Ernst-Reuter-Schule, Rathaus oder der Grundschulen. Zu den erforderlichen zukünftigen Sanierungen sagt die Bürgermeisterin: Wir machen in einem Zeitraum von vier Jahren das, was andre Kommunen in zehn bis 15 Jahren realisieren." Auch bei den Gemeindestraßen bereite der Sanierungsstau erhebliche Probleme, denn auch die Aufwendungen in Höhe von 1,6 Millionen Euro in den vergangenen zehn Jahren konnten den Verfall nicht nachhaltig aufhalten. Schumann sprach auch die Herausforderungen an, die die Aufnahme von Flüchtlingen in Zukunft mit sich bringen werden. Bis 2015 müsse die Stadt weitere geeignete Mehrfamilienhäuser erwerben, hinzu kommen Personalkosten für die Betreuung.



Bürgermeisterin Ramona Schumann bringt den Haushaltsentwurf für das Jahr 2015 in den Rat ein, und spricht dabei von einer schwierigen Finanzlage der Stadt Pattensen.